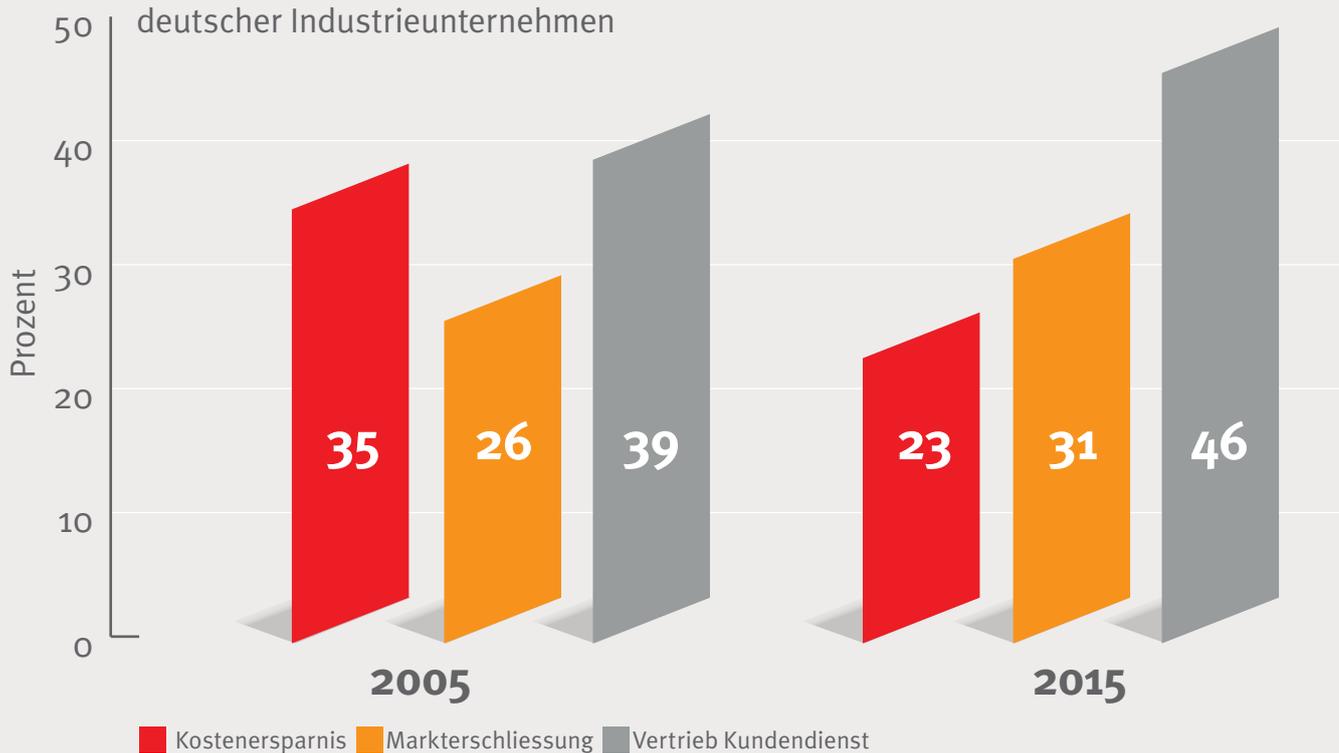


Auslandsinvestitionen selten aus Kostengründen

Investiert die deutsche Industrie im Ausland, tut sie das in der Regel nicht, um Kosten zu senken

Motive für Auslandsinvestitionen

deutscher Industrieunternehmen



DIHK-Umfrage Auslandsinvestitionen in der Industrie 2015

IG Metall, 02/2016

WIR FÜR MEHR!

- Das Engagement der deutschen Industrie im Ausland nimmt weiter zu. Die Zahl der Unternehmen, die im Ausland investieren, und das Investitionsvolumen steigen leicht an. Der Anstieg der Auslandsinvestitionen bewegt sich aber im langjährigen Durchschnitt – eine kräftige Zunahme ist nicht festzustellen.
- Einen Trend zur Produktionsverlagerung aus Kostengründen gibt es nicht. Im Gegenteil: Als Motiv für Auslandsinvestitionen haben niedrigere Kosten massiv an Bedeutung verloren. 2005 wurden noch 35 Prozent der Investitionen im Ausland aus Kostengründen getätigt. 2015 waren es nur noch 23 Prozent.
- Der mit Abstand wichtigste Grund für Auslandsinvestitionen war im vergangenen Jahr mit 46 Prozent das Thema Vertrieb und Kundendienst. An zweiter Stelle folgte die Auslandsproduktion zu Markterschließung mit 31 Prozent.